

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abkürzungsverzeichnis	6
1. Änderungen zu Gesetzen und Verordnungen	8
1.1. Erweiterungen zur Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfung	8
1.1.1. Vom Grundlohn zum Entgelt	8
1.1.2. Entfall der Strafe und Nachsicht	8
1.1.3. Maßnahmen zum Schutz vor gesetzesbrüchigen ausländischen AG	9
1.1.3.1. Bereithaltung von Lohnunterlagen	9
1.1.3.2. Entsendung	10
1.1.3.3. Vorläufige Sicherheit	10
1.1.3.4. Sicherheitsleistung – Zahlungsstopp	10
1.1.4. Information des AN	11
1.1.5. Bestellung von verantwortlichen Beauftragten	11
1.1.6. Stellungnahme der KV-Partner	11
1.1.7. Verjährung	12
1.2. Änderungen zum AZG und ASchG	12
1.2.1. Vereinfachungen bei den Arbeitszeitaufzeichnungen	12
1.2.2. Anspruch auf Übermittlung der Arbeitszeitaufzeichnungen	12
1.2.3. Entfall von Meldepflichten	12
1.2.4. Erleichterungen nach dem ASchG	12
1.3. Fachkräfte-VO 2015	13
1.4. Senkung von Lohnnebenkosten	14
1.5. Das deutsche Mindestlohngesetz	14
2. Aktuelle Judikatur	15
2.1. Krankenstand	15
2.1.1. Besteht im Krankenstand eine Auskunftspflicht des AN?	15
2.1.2. Kann die GKK eine andere Dauer der Arbeitsunfähigkeit wie der Vertragsarzt festlegen?	16
2.1.3. Kann ein bei Auflösung während der Probezeit im Krankenstand irrtümlich weiter bezahltes Krankenentgelt vom AG zurückverlangt werden?	17
2.1.4. Hat der AG einen Anspruch auf Ersatz der Detektivkosten, wenn er den AN („erfolgreich“) beobachten lässt?	17
2.1.5. Kann es zulässig sein, dass ein AN im Krankenstand eine ganztägige neue Berufsausbildung macht?	18
2.1.6. Kann eine am letzten Tag eines Krankenstands begonnene Urlaubsreise ein Entlassungsgrund sein?	19
2.2. Begünstigte Behinderte	20
2.2.1. Kündigungsschutz für Behinderte nach der derzeit aktuellen Rechtslage	20
2.2.2. Gibt es Ausnahmen von der Beschäftigungspflicht (bzw Ausgleichstaxe)?	22
2.2.3. Liegt eine Diskriminierung eines behinderten AN vor, wenn die diskrimi- nierenden Äußerungen auf die Behinderung keinen Bezug nehmen?	23
2.3. Ist während des Urlaubs keine Bewilligung nach dem AuslBG erforderlich?	24
2.4. Diskriminierung und Belästigung	25
2.4.1. Ist die Ablehnung einer in Aussicht gestellten Vollzeit wegen einer Schwangerschaft eine Diskriminierung?	25
2.4.2. Ist eine Versetzung während der Elternteilzeit, die eine Verlängerung des Anfahrtsweges um 70 Minuten bewirkt, zulässig?	25
2.4.3. Ist die Nichtverlängerung eines befristeten Arbeitsverhältnisses mit einer schwangeren AN jedenfalls eine Diskriminierung?	26

2.4.4.	Wen trifft die Beweislast im Fall der Entlassung wegen der Behauptung einer nicht bewiesenen sexuellen Belästigung?	27
2.4.5.	Ist der AG verpflichtet, ein Beschwerdeschreiben, das gegen eine behinderte AN gerichtet ist, dieser auszuhändigen?	28
2.4.6.	Können „Zwickerbussis“ eine sexuelle Belästigung sein?	29
2.4.7.	Kann bereits eine einmalige verächtliche Äußerung zur Homosexualität eines Kollegen zu einer Schadenersatzpflicht führen?	30
2.5.	Verjährung und Verfall	31
2.5.1.	Sind Verfallsregelungen in Arbeitsverträgen rechtswirksam?	31
2.5.2.	Kann durch die einzelvertragliche Verfallsfrist eine gesetzliche Verfallsfrist verkürzt werden?	32
2.5.3.	Ist eine Verfallsbestimmung anwendbar, wenn ein nicht verbrauchtes Zeitguthaben am Ende des Arbeitsverhältnisses in einen Entgeltanspruch umgewandelt wird?	32
2.6.	Entgelt oder Aufwandsersatz sowie sonstige Entgeltfragen	34
2.6.1.	Kann ein freiwillig bezahltes pauschales Wegegeld ein Aufwandsersatz sein?	34
2.6.2.	Kann ein kostenloses Konto für einen Bankmitarbeiter ein Entgelt sein?	34
2.6.3.	Sind in das Entgelt während einer Dienstfreistellung bestimmte Prämien einzubeziehen?	35
2.7.	Darf in einem Arbeitsverhältnis das Beschäftigungsausmaß mehrmals gewechselt werden?	35
2.8.	Lohnpfändung	36
2.8.1.	Ist ein Jubiläumsgeld pfändbar?	36
2.8.2.	Ist bei einem Anspruch auf aliquote Sonderzahlungen auch das Existenzminimum zu aliquotieren?	37
2.9.	Befristete Arbeitsverhältnisse	37
2.9.1.	Wann sind wiederholte fallweise Beschäftigungen als durchgehendes Arbeitsverhältnis anzusehen?	37
2.9.2.	Ist die vorzeitige Kündbarkeit eines befristeten Arbeitsverhältnisses zulässig, wenn eine falsche Kündigungszeit vereinbart wurde?	39
2.10.	Welcher KV kommt bei verschiedenen gewerblichen Tätigkeiten eines Unternehmens zur Anwendung?	40
2.11.	Arbeitskräfteüberlassung	41
2.11.1.	Wie kann es bei einem Arbeitskräfteüberlassungsunternehmen zu einem Betriebsübergang (iSd § 3 Abs 1 AVRAG) kommen?	41
2.11.2.	Sind überlassenen Arbeitskräften Erhöhungen überkollektivvertraglicher Entlohnungen zu gewähren, wenn dies eine Ist-Lohn-Klausel des Beschäftiger-KV vorsieht?	42
2.11.3.	Ist ein im Beschäftiger-KV vorgesehener Mindesterhöhungsbetrag den überlassenen Arbeitskräften zusätzlich zu bezahlen?	44
2.11.4.	Ist eine im Beschäftigerbetrieb durch BV gewährte Zulage den überlassenen Arbeitskräften zu bezahlen?	45
2.11.5.	Ist der ausländische Überlasser strafbar, wenn beim inländischen Beschäftiger die Lohnunterlagen nicht aufliegen?	45
2.12.	Kann die Rückzahlung einer irrtümlich ausbezahlten Zulage verlangt werden?	46
2.13.	Arbeitsverfassung	47
2.13.1.	Kann eine unzulässige BV über eine Schichtprämie vom AG gekündigt werden?	47
2.13.2.	Unter welchen Voraussetzungen kann in einer Filiale ein eigener BR gewählt werden?	48
2.13.3.	Liegt eine rechtswirksame Stellungnahme des BR vor, wenn dieser nur zwei Stunden nach dem Zugang der Verständigung von der Kündigungsabsicht eine Erklärung abgibt?	51

2.14. AN-Eigenschaft	52
2.14.1. Unter welchen Voraussetzungen kann eine ehrenamtliche Tätigkeit angenommen werden?	52
2.14.2. Schließt eine Beteiligung an einer GmbH mit 40 % die AN-Eigenschaft aus? ...	53
2.15. Mutterschutz	53
2.15.1. Ist eine Zustimmung zur Kündigung einer Mutter in Karenz zu erteilen, weil die Ersatzkraft bessere Leistungen erbringt?	53
2.15.2. Wie ist die Urlaubersatzleistung zu berechnen, nachdem die Mutter während einer Karenz und vorheriger Elternteilzeit einen Mutterschafts- austritt erklärt?	54
2.15.3. Ist der Nachweis der Schwangerschaft 17 Tage nach der Kündigung bzw 14 Tage nach der Mitteilung noch rechtzeitig?	55
2.16. Auflösung von Arbeitsverhältnissen	56
2.16.1. Ist eine einvernehmliche Auflösung rechtswirksam, wenn der Geschäftsführer über die Burn-out-Gefährdung des AN informiert war?	56
2.16.2. Kann eine Kündigung sozialwidrig sein, obwohl das Angebot zur Weiterbeschäftigung abgelehnt wurde?	57
2.16.3. Ab welcher Höhe führt eine Verdiensteinbuße am neuen Arbeitsplatz zu einer Sozialwidrigkeit der zuvor erfolgten Kündigung?	58
2.16.4. Kann eine an eine nicht mehr aktuelle Adresse gesendete Kündigung ein Arbeitsverhältnis auflösen?	58
2.16.5. Können überhöhte Krankenstände eine angefochtene AG-Kündigung rechtfertigen?	59
2.16.6. Kann der AG durch Kündigungsanfechtung gezwungen werden, unwirtschaftliche Arbeitsplätze zu erhalten?	60
2.16.7. Wie ist vorzugehen, wenn eine Kündigung, die mit der Annahme eines Änderungsvorschlags hätte vermieden werden können, angefochten wird? ...	61
2.16.8. Kann eine Entlassung verspätet sein, wenn ein leitender Angestellter dem Geschäftsführer den Entlassungsgrund verschwiegen hat?	62
2.16.9. Kann ein Mitverschulden des AN an einer unberechtigten Entlassung seine Ansprüche reduzieren?	62
2.17. Rsp zu wichtigen KV	63
2.17.1. Steht eine „Ruhetagsentschädigung“ zu, wenn im Handel (entgegen den kollektivvertraglichen Bestimmungen) an mehreren aufeinanderfolgenden Samstagnachmittagen gearbeitet wird?	63
2.17.2. Ist ein AN im KV für Wachorgane im Bewachungsgewerbe in den „Wachdienst“ einzustufen, wenn er Servicetätigkeiten verrichtet?	64
2.17.3. Kann der KV eines Bereiches (hier der KV Immobilienverwalter) anwendbar sein, indem der AG (trotz aufrechter Gewerbeberechtigung) nicht tätig ist? ...	65
2.17.4. Sind unter „praktischer Angestelltentätigkeit“ bei der Vordienstzeiten- anrechnung nur branchenspezifische Angestelltentätigkeiten zu verstehen? ...	65
2.17.5. Kann einzelvertraglich von einem kollektivvertraglichen Schriftformgebot abgegangen werden?	66
2.18. Urlaub bei Änderung des Beschäftigungsausmaßes und Europarecht	66
2.18.1. Wie ist der Resturlaub umzurechnen, wenn sich die Arbeitszeit des AN ändert?	66
2.18.2. Sind in einer höher bezahlten Zeit eines Arbeitsverhältnisses erworbene Urlaubstage mit dem damaligen (höheren) Entgelt abzugelten?	67
3. Aktuelles	69
3.1. Zur Problematik der steigenden Unübersichtlichkeit (auch im Arbeitsrecht).....	69
3.2. Unterlassung des „Genderns“ dient der Verständlichkeit und ist keinesfalls bezüglich der Gleichbehandlung bedenklich	70

3.3. Kostengünstige Möglichkeit zur Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen	71
3.4. Berufskundliche Gutachten zur Sozialwidrigkeit	71
3.5. Auffrischkurse für Erst-Helfer ab 1.1.2015	72
4. Im Arbeitsrecht relevante Werte für 2015	74
Stichwortverzeichnis	75